

Hannoversche Kaliwerke Aktiengesellschaft

Sitz der Gesellschaft: (20a) Oedesse bei Peine

Sitz der Verwaltung: (20a) Bad Salzdetfurth, Griesbergstraße 8

Fernruf: Bad Salzdetfurth 157. 158, 159; Hildesheim 2276, 4224

Bankverbindung: Sparkasse des Kreises Peine, Hauptzweigstelle Abbensen.

Gründung: Die Gesellschaft wurde am 9. Juni 1900 mit einem Grundkapital von M 2 500 000.— gegründet.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Bergwerken, insbesondere Gewinnung und Verarbeitung von Salzen, Mineralien und Fossilien jeder Art. Die Gesellschaft kann Bergwerkseigentum, Grundeigentum und jede Art von Gerechtsamen erwerben und veräußern, Fabrikbetriebe jeder Art unternehmen, An- und Verkäufe über Industrieerzeugnisse und sonstige bewegliche Gegenstände abschließen sowie sich an anderen Unternehmungen beteiligen.

Vorstand: Direktor Walter Jantzen, Bad Salzdetfurth; Direktor Ulrich Feit, Röhrigshof/Krs. Hersfeld.

Aufsichtsrat: Direktor Dr. Karl Bock, Bad Salzdetfurth, Vorsitz; Direktor Walther Veiel, Bad Salzdetfurth, stellv. Vorsitz; Direktor Hermann Riedesel, Empelde/Hann.; Direktor Willy Honisch, Bad Salzdetfurth.

Abschlußprüfer: Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Düsseldorf.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Der sich aus dem Jahresabschluß ergebende Reingewinn ist, soweit die H.-V. keine andere Verwendung beschließt, unter die Aktionäre zu verteilen.

Zahlstellen: Delbrück Schickler & Co., Hamburg; Nordwestbank, Hannover.

Aufbau und Entwicklung

1900: Die Gesellschaft übernahm bei der Gründung Kali-gerechtsame in den Gemeinden Abbensen, Oedesse, Eddesse, Wendesse, Edemissen.

1905: Inangriffnahme der Schachtabteufungsarbeiten und Bau der Anlagen.

1912: Erreichung der Endteufe mit 905 m.

1926: Stillegung des Werkes.

1936/37: Nach dem Ersaufen des Schachtes im Jahre 1936 wurden die Tagesanlagen auf Abbruch verkauft. Die Gesellschaft unterhält — abgesehen von der Verwertung des Grundstücksbesitzes — keinerlei Betrieb mehr.

1945: Das Deutsche Kalisyndikat mußte im Juli 1945 seine Tätigkeit einstellen. Dadurch verloren die Beteiligungsquoten der stillgelegten Werke am Kaliabsatz ihre Bedeutung. Damit kam die Haupteinnahme der Gesellschaft, der Erlös aus dem Verkauf der Kaliquote, in Fortfall.

Beteiligung

Kaliwerk Berkhöpen G.m.b.H., Oedesse.

Gegründet: 27. Juni 1913. Kapital: RM 100 000.—. Schacht: Begonnen 1911, Endteufe 662,5 m, eröffnet 1936, Betriebsanlagen im Anschluß hieran auf Abbruch verkauft. Beteiligung: 60 % = nom. RM 60 000.—.

Buchwert: Am 31. 12. 1946: RM 68 110.—.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Kaliververein E. V., Empelde.

Statistik

Kapitalentwicklung: Kapital vor 1914: M 6,0 Mill. Stammaktien. Lt. H.-V. vom 31. 10. 1921 Erhöhung um M 6,0 Mill. Stammaktien (Kurs 125 %, Bezugsrecht 1:1) und M 2,0 Mill. Stammaktien (Kurs 150 %; o. B., an Konsortium).

Die H.-V. vom 3. 2. 1925 beschloß Umstellung im Verhältnis 20:3 von M 14,0 Mill. auf RM 2,1 Mill.

Heutiges Grundkapital: Nom. RM 2 100 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Hannoversche Kaliwerke.

Notiert in: Hannover.

Ord.-Nr.: 61 000.

Stückelung: 1 050 Stammaktien zu je RM 1 000.— (Nr. 1 bis 1 050) und 10 500 Stammaktien zu je RM 100.— (Nr. 1 051 bis 11 550).

Großaktionäre: Vereinigte Kaliwerke Salzdetfurth A.-G., Bad Salzdetfurth.

Grundbesitz: Gesamt 5051,69 ha.

Kurse:	1936	1946	1947	letzter RM-Kurs	1948	Jan.-Juli 1949
höchster:	71,75	—	—	—	—	10
niedrigster:	57,5	—	—	—	—	10
letzter:	65,25	100	100	100	10	10
Stopkurs:	100 %.					

Dividenden 1939—1947: 0 %.

Verjährung der Dividendenscheine: Gesetzliche Frist.

Tag der letzten H.-V.: 24. Mai 1949.

Bilanzen

„U“ = Bilanzposten unter RM 500.—.

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Aktiva	(in Tausend RM)			RM
Anlagevermögen	(1 599)	(712)	(639)	(565 502)
Gerechtsame u. Werksanlag.	1 309	572	501	429 500 ¹
Bebaute Grundstücke mit Wohngebäuden	141	11	11	10 000 ²
Anderen Baulichkeiten	3	1	U	1 ³
Hauszinssteuerabgeltung	—	U	U	300 ⁴
Unbebaute Grundstücke	77	60	59	57 591 ⁵
Beteiligungen	69	68	68	68 110
Abschreibungsfonds				
Wertpapiere	296	—	—	—
Rückständige noch nicht angelegte Wertpapierzinsen	10	—	—	—
Umlaufvermögen	(536)	(1 297)	(1 187)	(1 188 565)
Wertpapiere	59	—	—	—
Liefer- und Leistungsforderungen	16	—	—	—
Forderungen an Konzernunternehmen	444	1 177	1 183	1 184 770 ⁶
Postscheckguthaben	1	—	—	—
Andere Bankguthaben	9	—	—	—
Sonstige Forderungen	7	120	4	3 795
Amortisationskonto aus der Aufwertung einer Obligationsschuld	105	57	49	40 670
Wertausgleichsposten	—	—	60	60 106 ⁷
Blockierte Wertpapiere	—	—	2	1 952
Blockierte Bank- und Postscheckguthaben	—	—	56	55 719
Sonstige Forderungen	1	—	—	—
Rechnungsabgrenzung	1	—	—	—
Verlust einschl. Vortrag	7	197	285	380 069
Bürgschaft	£ (649)	(496)	(496)	(495 835) ⁸
	RM 2 554	2 263	2 278	2 292 583